



Klaus-Eckart Puls

Dipl.-Meteorologe

Bad Bederkesa

Die Achillesferse der Klima-Modelle :

Wasserdampf-Verstärkung

EIKE - Kongreß

11./12. November 2016

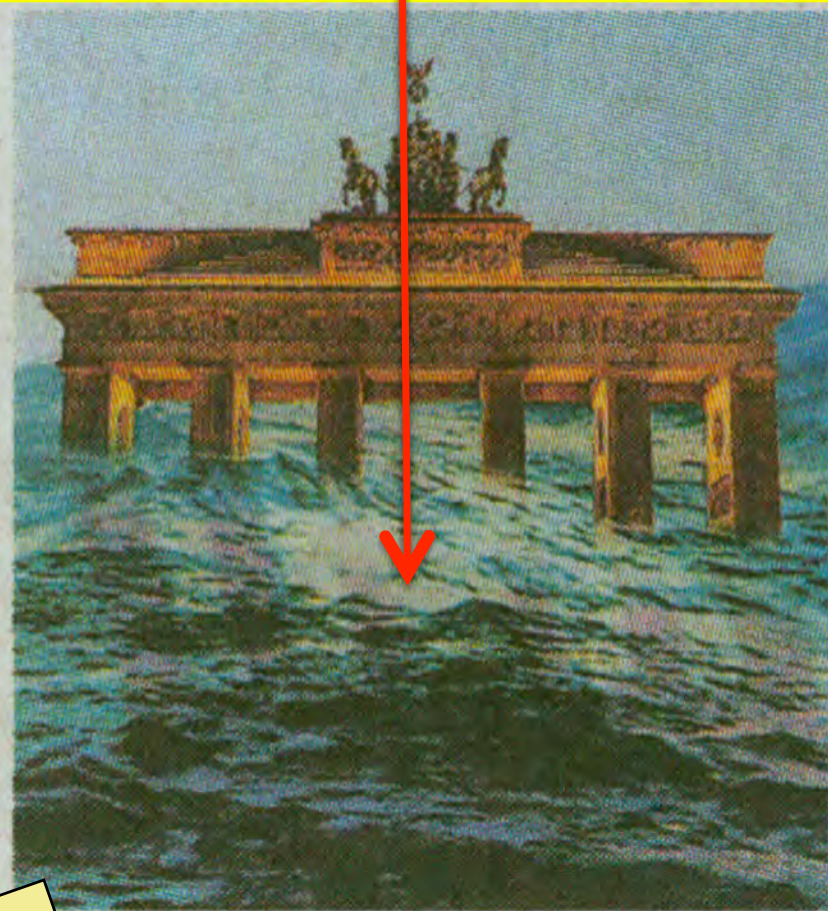
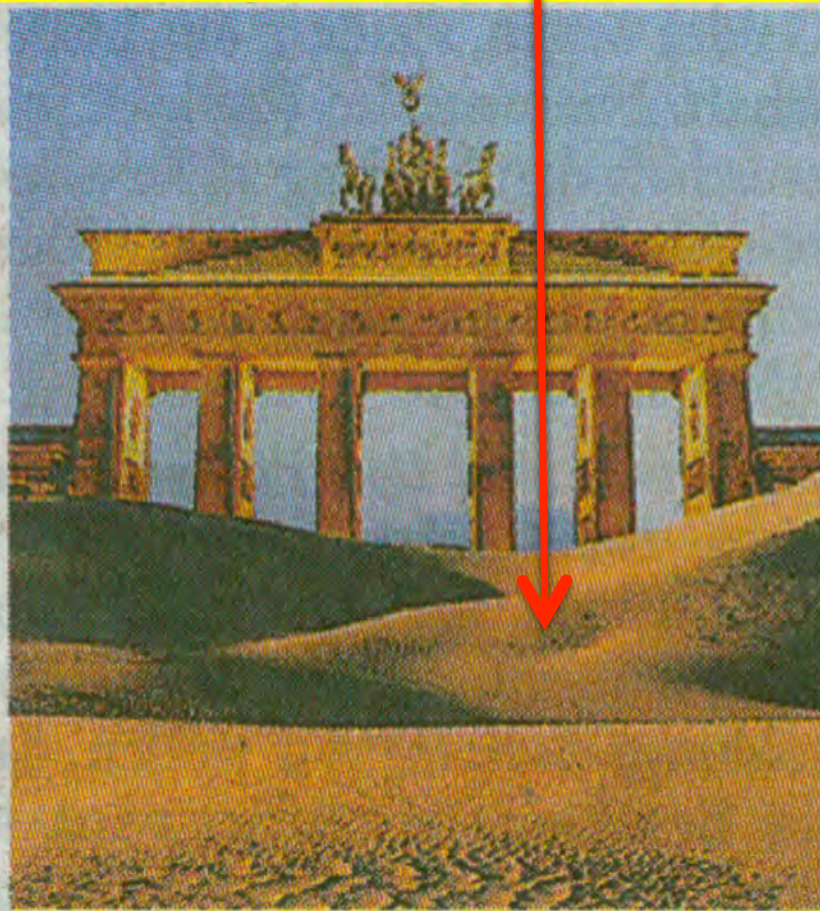
Berlin

... wenn die *Klima-Katastrophe* nach **Berlin** kommt (nach IPCC-Rep.2007) →

KEPuls / V-Folie / 2007

... kommt die S a h a r a ?

...kommt die Nordsee ?



Berliner Zeitung am 03.02.2007

... am
selben
Tag !

t a z am 03.02.2007

Die Treibhaus - Debatte

WAS "kann"

CO₂

?

⚡ Was "kann" CO_2 ?

KEPuls / V-Folie / 2015

IPCC - Bericht 2007* :

*"In the idealised situation that the climate response to a doubling of atmospheric CO_2 consisted of an uniform temperature change only, with no feedbacks operating ... the global warming from GCMs would be around **1.2 °C**."*

)* IPCC-Rep. (2007), Chapt. 8.6.2.3

Die aktuell bearbeitete WIKIPEDIA-Seite :

*"Bei ausschließlicher Betrachtung der **im Labor** messbaren Strahlungswirkung von CO_2 ergibt sich eine Klimasensitivität von **1,2 °C**.^{[2][3]}."*

<https://de.wikipedia.org/wiki/Klimasensitivit%C3%A4t#Hintergrund>

MPI HH, H. Hinzpeter :

(H.Hinzpeter, MPI HH, *promet*, 15, Heft 2/3, 1985, S.49)

*"Eine **Verdoppelung** der Kohlendioxid-Konzentrationen **in der Atmosphäre allein** (bewirkt) nur eine geringfügige Erhöhung der mittleren bodennahen Temperatur **um wenige Zehntelgrade**".*

Warum

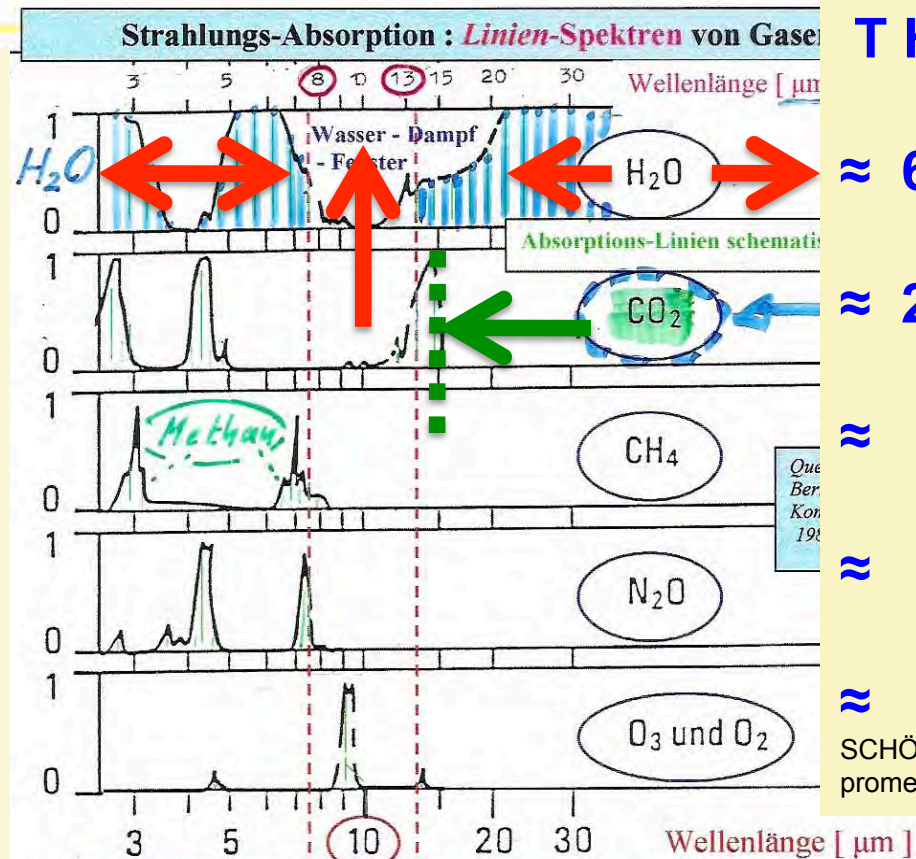
ist der Treibhaus-Effekt von

zusätzlichem CO₂

bei der jetzigen atmosphärischen
CO₂-Konzentration (400 ppm)

relativ gering ?

Quelle: Deutscher Bundestag - Zur Sache 5/1988:
"Schutz der Erdatmosphäre"; Enquete-Kommission; Seite 377



THE

 $\approx 62\%$ $\approx 22\%$ $\approx 3\%$ $\approx 4\%$ $\approx 7\%$ SCHÖNWIESE
promet 1996

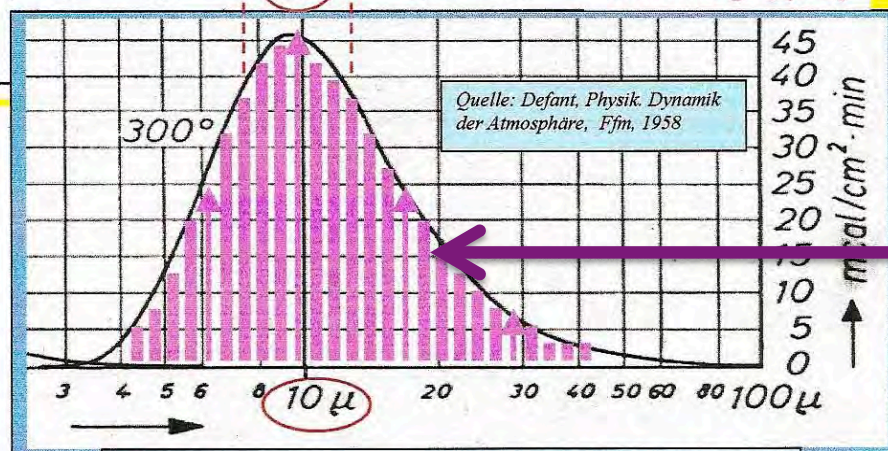
CO_2 -Bande (um $15\ \mu\text{m}$)
außerhalb
des WD-Fensters !!!

Gase:

Absorption

+

Re-Emission 50% ↓

in diskreten
Linien**ERDE:**

IR-Kontinuum-Strahler

i. S. d.

STEFAN-BOLTZMANN-

Gesetzes $S = \sigma \cdot T^4$

zunächst :

Wolken sind kein Treibhaus-Gas !!

Wolken sind kein Wasserdampf !

Wolken bestehen aus Wasser-Tröpfchen.

(1 μm - 1 mm)

**Wasser-Tröpfchen sind Kontinuums-Strahler
(und Absorber)**

i.S. des STEFAN-BOLTZMANN-Gesetzes $S = \sigma \cdot T^4$



Die Klimawirksamkeit der Wolken ist im Detail weitgehend unbekannt :

"... die größten Schwierigkeiten (sind) in der Klimaforschung bei der genauen Parametrisierung ... von Wolken zu sehen ..."

Quelle:

Bakan/ Raschke, Der natürliche Treibhauseffekt,
in: promet, H.3/4 2002, S.91 u. S.93

➔ Sonne + SVENSMARK-Effekt !

Die "Sättigung" der CO₂ – Banden (1) :

IPCC 1992 (IS92) :

*"In der Mitte des 15- μ m-Absorptions-Bereiches hat
zusätzliches CO₂ nahezu keinen Effekt..."*

IPCC, Climate Change (1994), Radiative Forcing ..., Cambridge Univ. Press, S.174 (nachz. H.HUG, Angsttrompeter)

PAUL CRUTZEN (Nobelpreis Chemie 1995)

*"Es gibt bereits so viel CO₂ in der Atmosphäre, daß
in vielen Spektralbereichen die Aufnahme durch CO₂ fast vollständig ist ,
und zusätzliches CO₂ spielt keine große Rolle mehr",*

(Quelle: P.J.Crutzen ; T.E.Graedel: Chemie der Atmosphäre, Spektrum Akad.Vlg., Berlin, 1993, S.414)

Max-Planck-Inst. Hamburg 1985 ¹:

*"Weil die Verdoppelung (von CO₂)
nur die von den Flanken der Kohlendioxidbanden herrührende
Gegenstrahlung erhöhen würde ... "*

¹ Quelle: , MPI HH, H. Hinzpeter, promet, 15, Heft 2/3, 1985, S.49



... wieso denn D A S ?

Die "**Sättigung**" der CO₂ – Banden (2) :

ZUR
SACHE

Themen
parlamentarischer
Beratung

Schutz der
Erdatmosphäre

Eine internationale Herausforderung

5/88

Deutscher Bundestag - 11. Wahlperiode "Zur Sache" 5/1988

Enquete-Kommission

"Schutz der Erdatmosphäre"

02.11.1988 / Abschnitt D / Seite 376-377 *u n d*

<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/11/032/1103246.pdf> (PDF S. 190-191)

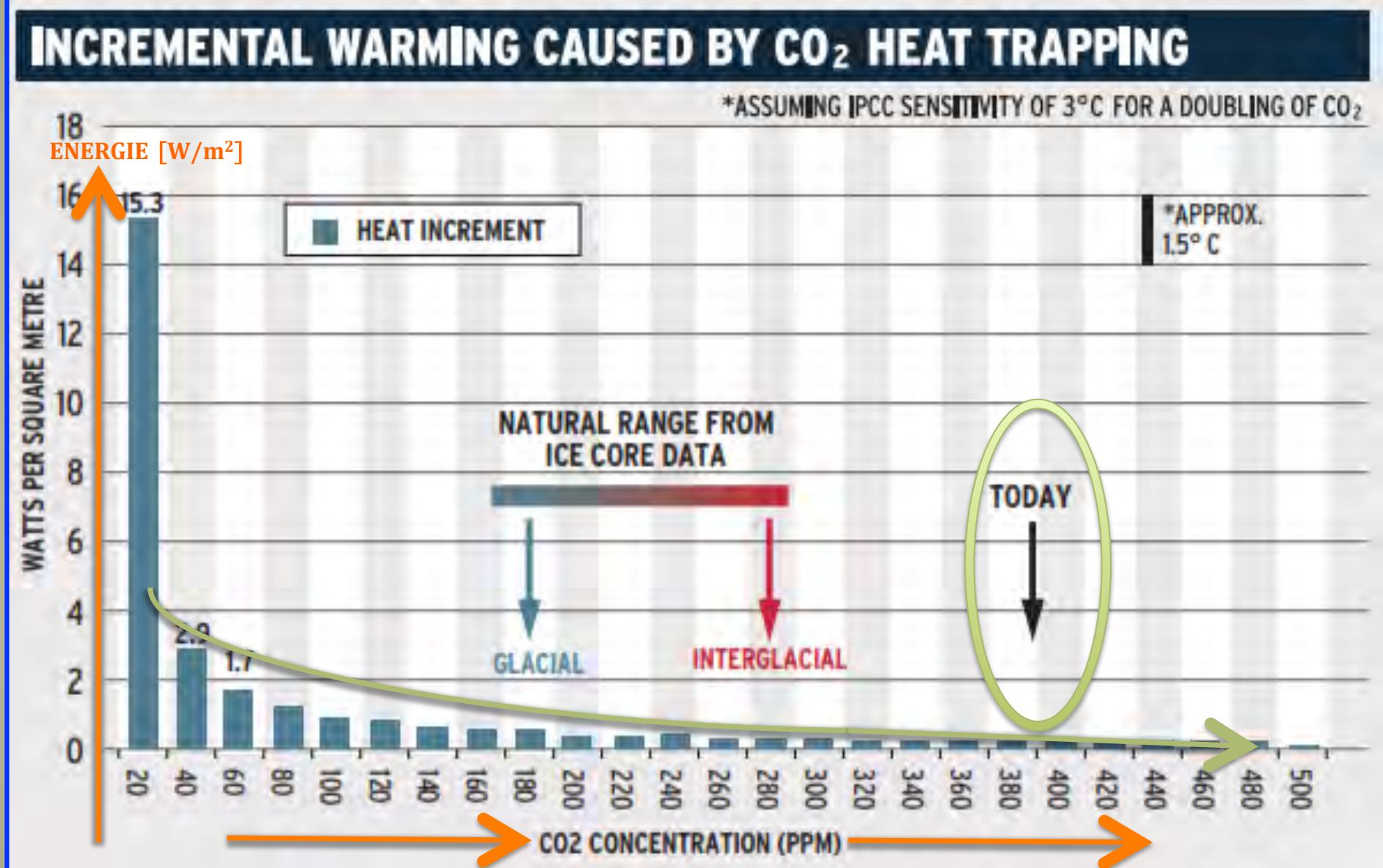
*"Da die
CO₂-Absorptionsbanden bereits weitgehend gesättigt sind*,
nimmt der Treibhauseffekt durch zusätzliches CO₂ nur
noch mit dem Logarithmus der CO₂-Konzentration zu,
so daß sich die Temperatur der Erde bei jeder Verdoppelung
des CO₂-Gehaltes der Atmosphäre jeweils
nur um den gleichen Betrag erhöht."*

) Anm.: schon bei ca. 300 ppm CO₂*

*"Eine **Sättigung** der Absorptionsbanden eines bestimmten Gases tritt ein,
wenn die Wahrscheinlichkeit, daß ein zusätzliches Molekül in diesem
Spektralbereich noch Strahlung absorbieren kann, wegen der Größe der
atmosphärischen Konzentration eher gering zu veranschlagen ist.*

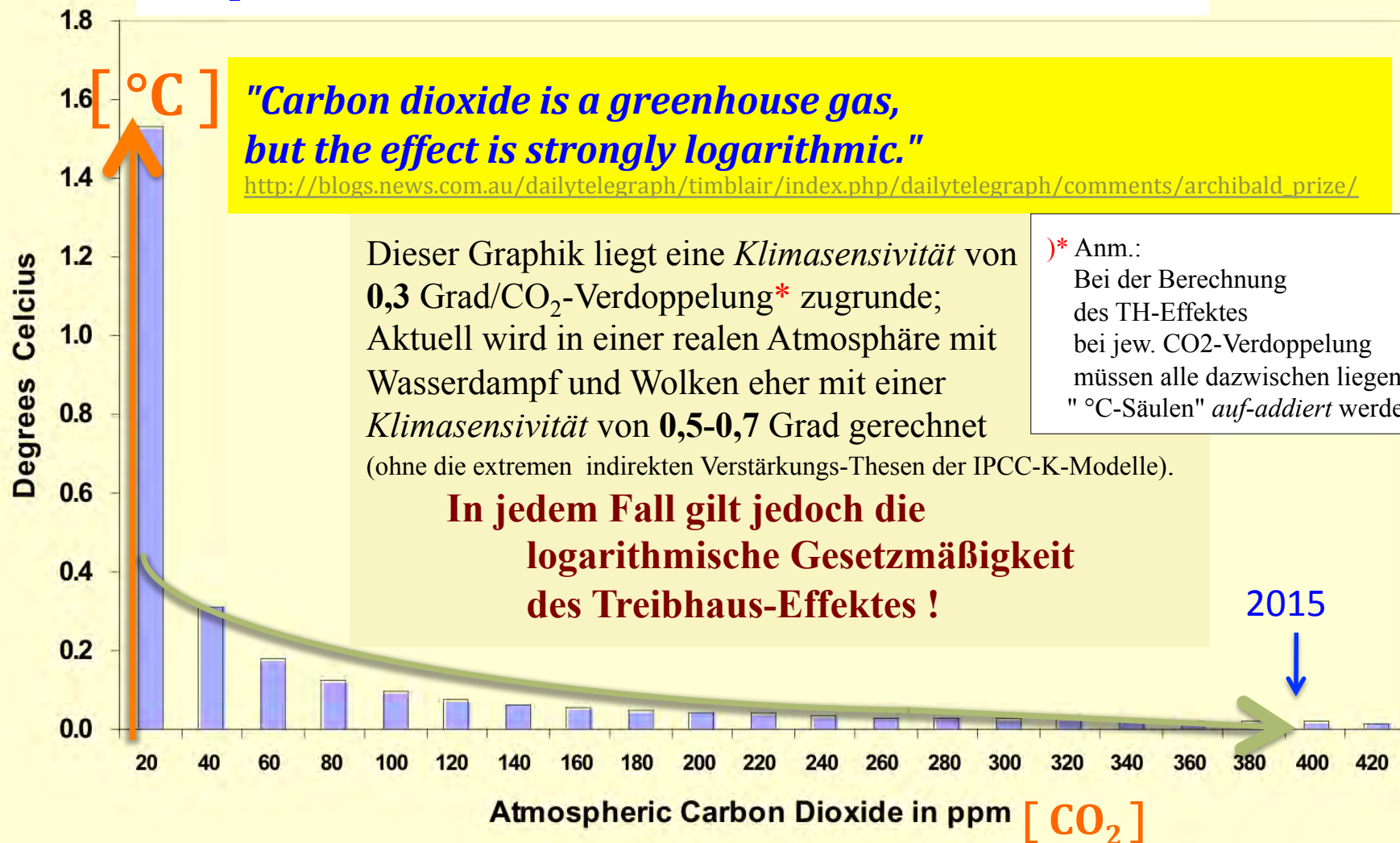
*Es befindet sich sozusagen im Schatten anderer Moleküle
des gleichen Gases."*

CO₂ : Logarithmischer Treibhaus-Effekt - Energie [W/m²]



Einfach gesagt : Jedes neue CO₂-Molekül bewirkt weniger als das vorherige !

CO₂ : Logarithmischer Treibhaus-Effekt - Temperatur [°C]



Einfach gesagt : Jedes neue CO₂-Molekül bewirkt weniger als das vorherige !

Wichtig : bzgl. des logarithmischen TH-Effektes besteht Konsens zwischen Skeptikern+Alarmisten !!

D. ARCHIBALD, *Failure to Warm* ;
www.lavoisier.com.au/articles/greenhouse-science/solar-cycles/ArchibaldLavoisierAGM.pd

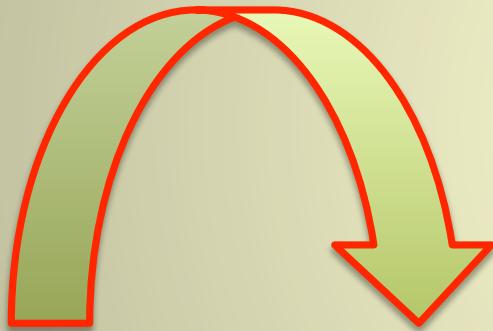
... mit diesen logarithmisch ständig kleiner werdenden

"Temperatur-Hundertstel-Beträgen"

ist keine Klima-Katastrophe zu machen ...

...jedoch :

IPCC "bietet": +2 ... +5° Grad bis 2100 ! ?



➡ ... wenn nicht CO₂ -

"WER" dann ?

... wenn nicht CO₂ - W E R dann ?

IPCC - Bericht 2001* :

*"Der Wasserdampf-Feedback ist nach wie vor der durchweg wichtigste Rückkopplungseffekt, der die von den allgemeinen Zirkulationsmodellen als Reaktion auf eine CO₂-Verdoppelung vorhergesagte** globale Erwärmung verursacht".*

)* IPCC, Climate Change 2001, Working Group I: The Scientific Basis, Contr.Wok.Gr.I, 3rd Ass.Rep.IPCC, Ch.7.2.1.1

)** ... 1,5 – 4,5 Grad

IPCC - Bericht 2013* :

"1. Frage: Wie stark wird der Treibhauseffekt ?

Würde sich die Menge von CO₂ in der Luft verdoppeln, stiege die Temperatur chemischen Experimenten zufolge um 1 Grad.

Erst Wasserdampf verstärkt der Theorie zufolge den Treibhauseffekt in gefährlicher Weise: Wärmere Luft läßt mehr Wasser verdampfen, das quasi als Dampfglocke die Luft weiter erwärmen würde.

Wie stark der Effekt ist, gilt als Kernfrage der Klimaforschung." !!

)* SPIEGEL-ol. ; 27.09.2013: Welt-Klimareport: Fünf große Sorgen, fünf große Fragen

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/bilanz-des-5-ipcc-uno-klimareports-in-stockholm-2013-a-924791.html>

Die "Wasserdampf-Verstärkung"

Der Grundgedanke ist zunächst durchaus "plausibel" :

(1)

Anthropogenes CO₂ verstärkt den natürlichen Treibhaus-Effekt zunächst direkt **um einige Zehntel Grad (mehr geht nicht!)** ;

(2)

Eine wärmere Atmosphäre **kann mehr Wasserdampf** aufnehmen

"Sättigungs-
Dampfdruck-
Funktion"

(3)

Wasserdampf als *stärkstes* Treibhaus-Gas
bewirkt eine positive Rückkoppelung → **weitere Erwärmung**

Jedoch :

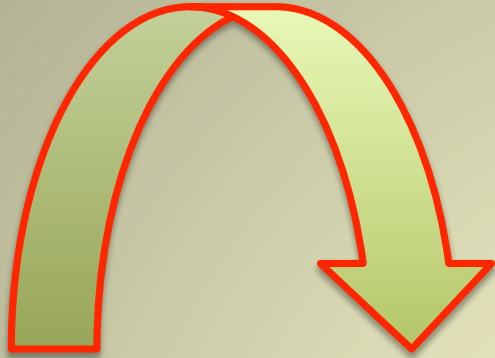
Die **negative Gegenkoppelung** ist genau so plausibel :

Mehr Wasserdampf → mehr Wolken → mehr Niederschlag → **Abkühlung !**

W A S macht derzeit die Natur ??

→ **keine WD-Zunahme in der Atmosphäre**

→ **seit 18 Jahren keine Erwärmung**



... in den K-Modellen :

Der Wasserdampf-Gehalt der
Atmosphäre *"soll / muß"* zunehmen !?

...mit der
Verifizierung / Falsifizierung
der
Wasser-Dampf-Verstärkung
steht+fällt die gesamte
Klima-Debatte !!

Troposphäre: [2009]*

Höhe der Atmosphäre
(Druckstufen hPa)

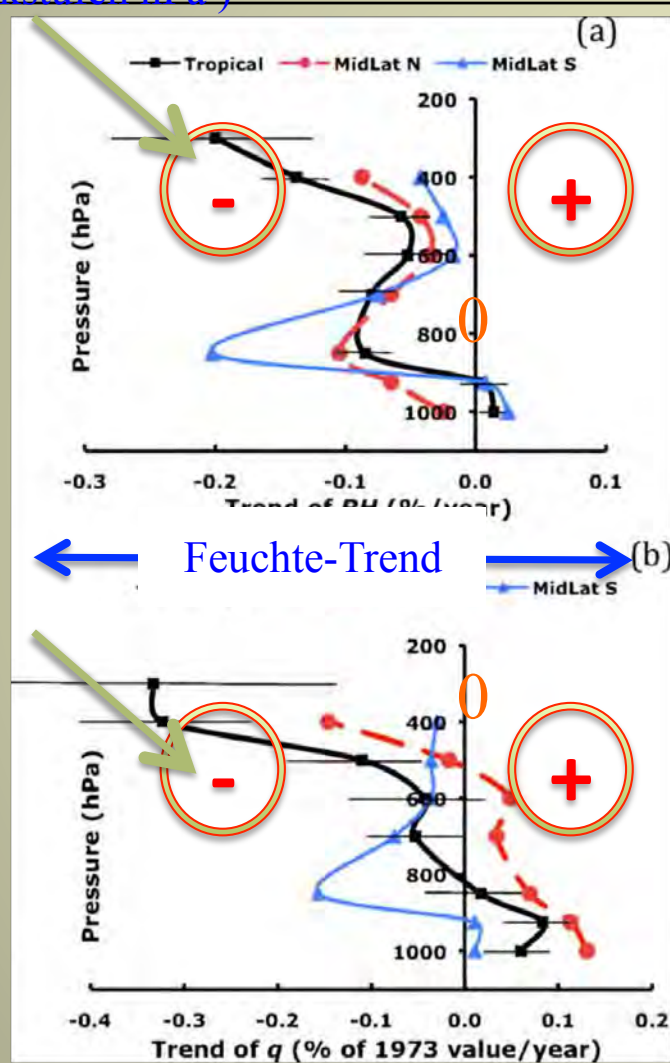


Fig. 1 Trends of average relative humidity RH (a) and specific humidity q (b) for three latitude zones, each as a function of pressure altitude. The range bars on the tropical profiles indicate the 95% confidence levels of the points on those profiles

Auswertung von
Radio-Sonden:
Global 1973 - 2007

Wetterballon / Radiosonde



“The upper-level negative trends in q are inconsistent with climate-model calculations....”

“... Negative trends in q as found in the NCEP data would imply that long-term water vapor feedback is negative”

...damit sind die Modelle falsifiziert !!

]*
PALTRIDGE, ARKING & POOK: Trends in middle- and upper-level tropospheric humidity from NCEP reanalysis data,
Theor Appl Climatol, DOI 10.1007/s00704-009-0117-x Springer-Verlag 2009

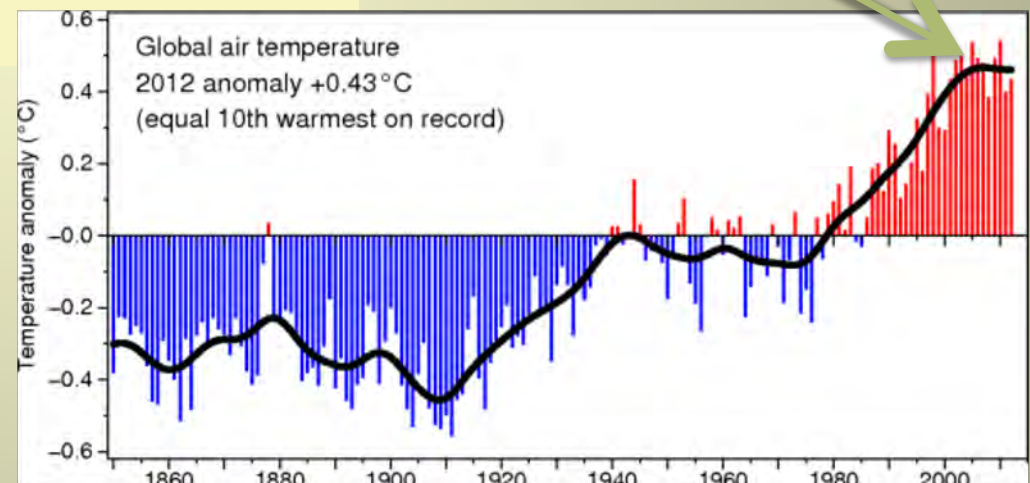
"Stratospheric water vapor concentrations decreased by about 10% after the year 2000."

"Here we show that this acted
to slow the rate of increase in global
surface temperature over 2000–2009
by about 25% compared to that which would have
occurred due only to carbon dioxide and other
greenhouse gases."

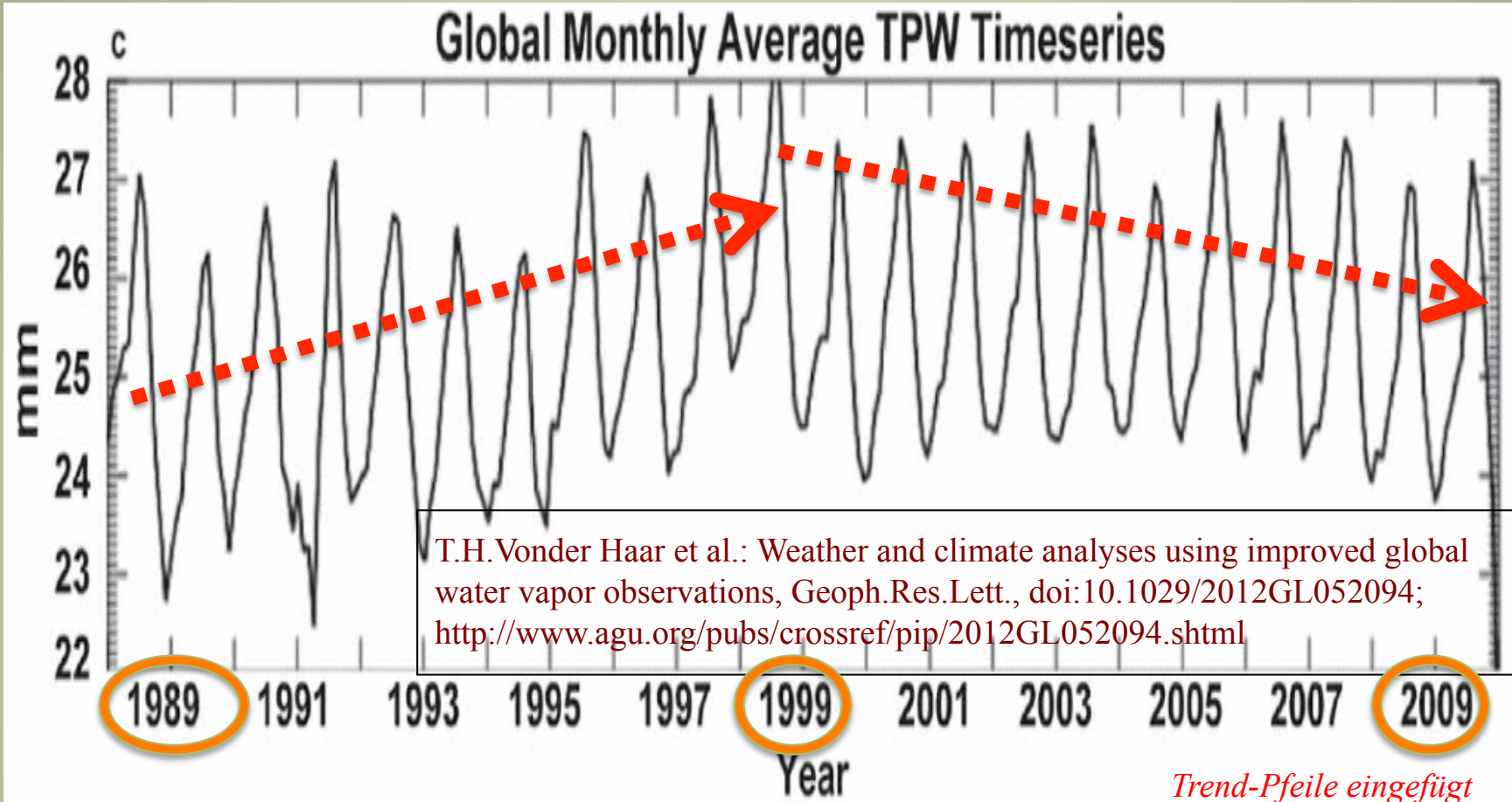
*
Contributions of Stratospheric Water Vapor to Decadal Changes in the Rate of Global Warming
Susan Solomon¹, Karen H. Rosenlof¹, Robert W. Portmann¹, John S. Daniel¹, Sean M. Davis^{1,2},
Todd J. Sanford^{1,2} and Gian-Kasper Plattner³, Published Online January 28 2010; Science 5 March 2010: Vol.
327 no. 5970 pp. 1219-1223, DOI: 10.1126/science.1182488

1: Global Temperature Record

Phil Jones



(this graph of HadCRUT4 is also available as [Encapsulated PostScript](#) and [PDF](#) suitable for publication and the data are available as [Comma-Separated Values](#))



TPW: Total Precipitable Water in der vertikalen Luftsäule in mm ;
"The NASA Water Vapor Project (NVAP) dataset is a global (land and ocean) water vapor dataset created by merging multiple sources of atmospheric water vapor ..."



Zwischen-Fazit :

Wasserdampf-Gehalt und *Total Precipitable Water*

haben nach Messungen der Wetterdienste

in der Atmosphäre

in den vergangenen Jahrzehnten **abgenommen !**

Die "Wasserdampf-Verstärkung" in den Medien

Unwetter in D ; Ende Mai 2016



ZDF zu "Wasserdampf-Verstärkung":

*"Durch die globale Erwärmung enthält die Atmosphäre mehr Energie und **auch mehr Wasserdampf**, und dadurch wird das Potential für solche Gewitter-Ereignisse höher."*

[RAHMSTORF (PIK) in "Heute-Journal" am 30.05.2016

<http://tinyurl.com/hmtfgae>]

Hurrikan MATTHEW 1.-10. Okt. 2016



*"... wenn ein solcher Sturm entsteht, wird er stärker, weil **die globale Erwärmung mehr Energie** für den Sturm zur Verfügung stellt. Mit der Erderwärmung **erhöhen wir die Wassertemperatur im Atlantik**, damit ist mehr Energie vorhanden."*

ZEIT-ol. ; 2016-10; <http://tinyurl.com/hr9kyhx>

Die Messungen der Wetterdienste weltweit zeigen einen genau gegenteiligen Trend !

➔ <http://tinyurl.com/cpgnzqf>

Die "Klima - Sensitivität"

Klima - "Sensitivität"

Die aktuell bearbeitete WIKIPEDIA-Seite:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Klimasensitivit%C3%A4t#Hintergrund>

*"Geläufig(er) ist jedoch die Angabe der **Klima-Erwärmung bei Verdoppelung der Konzentration von Kohlenstoffdioxid in der Erdatmosphäre.**^[2]"*

*"Das heißt, dass die Durchschnittstemperatur der Erde um diesen Betrag ansteigt, wenn sich die CO₂-Konzentration von den **vorindustriellen 280 ppm auf dann 560 ppm** erhöht." ...*

*"Bei ausschließlicher Betrachtung der im **Labor** messbaren Strahlungswirkung von **CO₂** ergibt sich eine Klimasensitivität von **1,2 °C**."*

*"Zur **Klima-Sensitivität** trägt jedoch auch die **Summe aller Rückkopplungen im Erdklimasystem bei**, wie z. B. ... **Wasserdampf** ..."*

IPCC-Rep.*
2013/14 :

*"The equilibrium **climate sensitivity** ... is defined as the change in global mean surface **temperature** at equilibrium that is caused by a **doubling** of the atmospheric **CO₂** concentration."*

*"Equilibrium climate sensitivity is likely in the range **1.5°C to 4.5°C** (high confidence), extremely unlikely less than 1°C (high confidence), and very unlikely greater than 6°C (medium confidence).¹⁶*

)¹⁶ "No best estimate for equilibrium climate sensitivity can now be given because of a lack of agreement on values across assessed lines of evidence and studies."

)*

(1) Summary for Policymakers, SPM S.16, Fußnote 16; <http://tinyurl.com/qdkxh68>
(2) CLIMATE CHANGE 2013; The Physical Science Basis; summary for policymakers ; Working Group 1; Contribution to the fifth Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change ; S.14, Fußnote 16; <http://tinyurl.com/p5n6cvk>

MPI HH: Klima-Sensitivität : < 2 Grad !

KEPuls / V-Folie / 2015

Max-Planck-Inst. f. Meteorologie HH – Presse-Mitt. 20.04.2015

TH. MAURITSEN, B. STEVENS [1]:

"Fehlender 'Iris-Effekt' möglicher Grund für unterschätzte Veränderung des Wasser-Kreislaufs und hohe Klima-Sensitivität in Modellen"

*"Die kontroverse Hypothese, dass sich die trockenen und klaren **Regionen der tropischen Atmosphäre in einem erwärmten Klima ausdehnen und damit mehr infrarote Strahlung in den Weltraum als negative Rückkopplung entweicht ('Iris-Effekt')**, ist ein möglicher Mechanismus, der zurzeit **in Klimamodellen noch nicht repräsentiert ist.**"*

*"... daß andere Prozesse die Fähigkeit des möglichen **Iris-Effekts, eine überraschend niedrige (geringer als 2 K) Sensitivität der Erwärmung auf eine Verdopplung des atmosphärischen CO₂ zu erklären, begrenzen.**"*

*"Die **Klimasensitivität** bei verdoppeltem CO₂ wird in den aktuellen **Klimamodellen** mit Werten zwischen **2.0 und 4.6 K** angegeben, Obwohl es immer noch kontrovers ist, **verorten Beobachtungen die Klimasensitivität eher am unteren Ende des genannten Bereichs ...**"*

[1] Mauritsen, T. and B. Stevens, 2015: Missing iris-effect as a possible cause of muted hydrological change and high climate sensitivity in models. Nature Geoscience, advance online publication, [doi: 10.1038/ngeo2414](https://doi.org/10.1038/ngeo2414). ; Presse 20.04.2015 <http://tinyurl.com/pb2fabk>

Zwischen-Fazit :

Die Klima-Sensitivität

wird in der neueren
"peer-reviewten" Literatur
nur noch auf **unter 2 Grad** kalkuliert ;
o h n e "WD-feedback" bei 1 Grad

Mehr Wasserdampf ? ... mehr Extremwetter ?

Die Messungen und Fakten

(1)

Mehr Extrem-Niederschlag ?

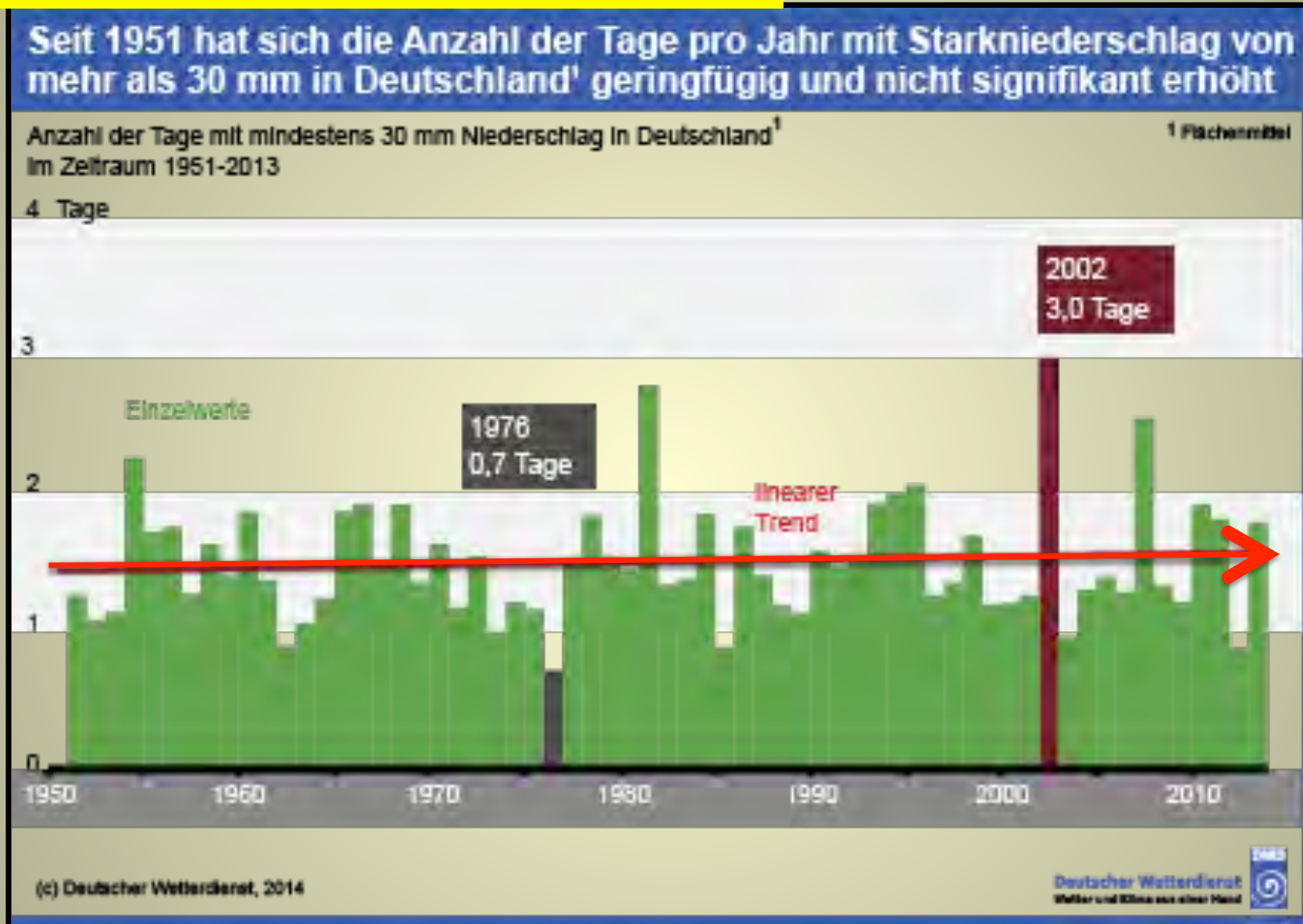
DWD zu Niederschlag in Deutschland

DWD 2013, Presse-Mitt. 06.06.2013:

"Klimatologische Einordnung der außergewöhnlich heftigen Niederschläge :

"Analysen des DWD haben ergeben, dass sich zumindest in Deutschland aus dem Zeitraum 1951 bis 2000 kein eindeutiger Trend zu vermehrten extremen Niederschlags-Ereignissen ableiten lässt."

Stark-Regen in Deutschland : Kein Trend !



https://www.dwd.de/DE/klimaumwelt/klimawandel/_functions/aktuellemeldungen/140331_ipcc_bericht.html

...mehr Wasserdampf ? ...mehr Regen ! ? **NEIN !**

KEPuls / V-Folie / 2011

"global":

) * DWD-Interview im SPIEGEL: ; 21.11.2011, *Die Krux mit der Katastrophe*, S. 156-158 :



*"Mehr Hitze lässt mehr Wasser verdampfen
– ergo mehr Regen.*

*Diese **Cocktailparty-Gleichung** mag einfach klingen,
doch hat sie leider nichts
mit dem realen Wettergeschehen zu tun ... "*) *

"Wir finden aber in unseren Messungen

***keinen Anstieg der Niederschläge**“,
klagt Andreas Becker vom Deutschen Wetterdienst (DWD)“**
*) * Welt-Niederschlags-Zentrum der WMO*

DER SPIEGEL: *"Ein Messfehler ?"*

*"Oder sind die Gleichungen falsch ?") **

*"Für die Forschung ist das ein großes Rätsel“,
bekennt der Leiter des Weltzentrums für
Niederschlagsklimatologie" (Andreas Becker, **DWD**, 21.11.2011,) **

Die Messungen und Fakten

(2)

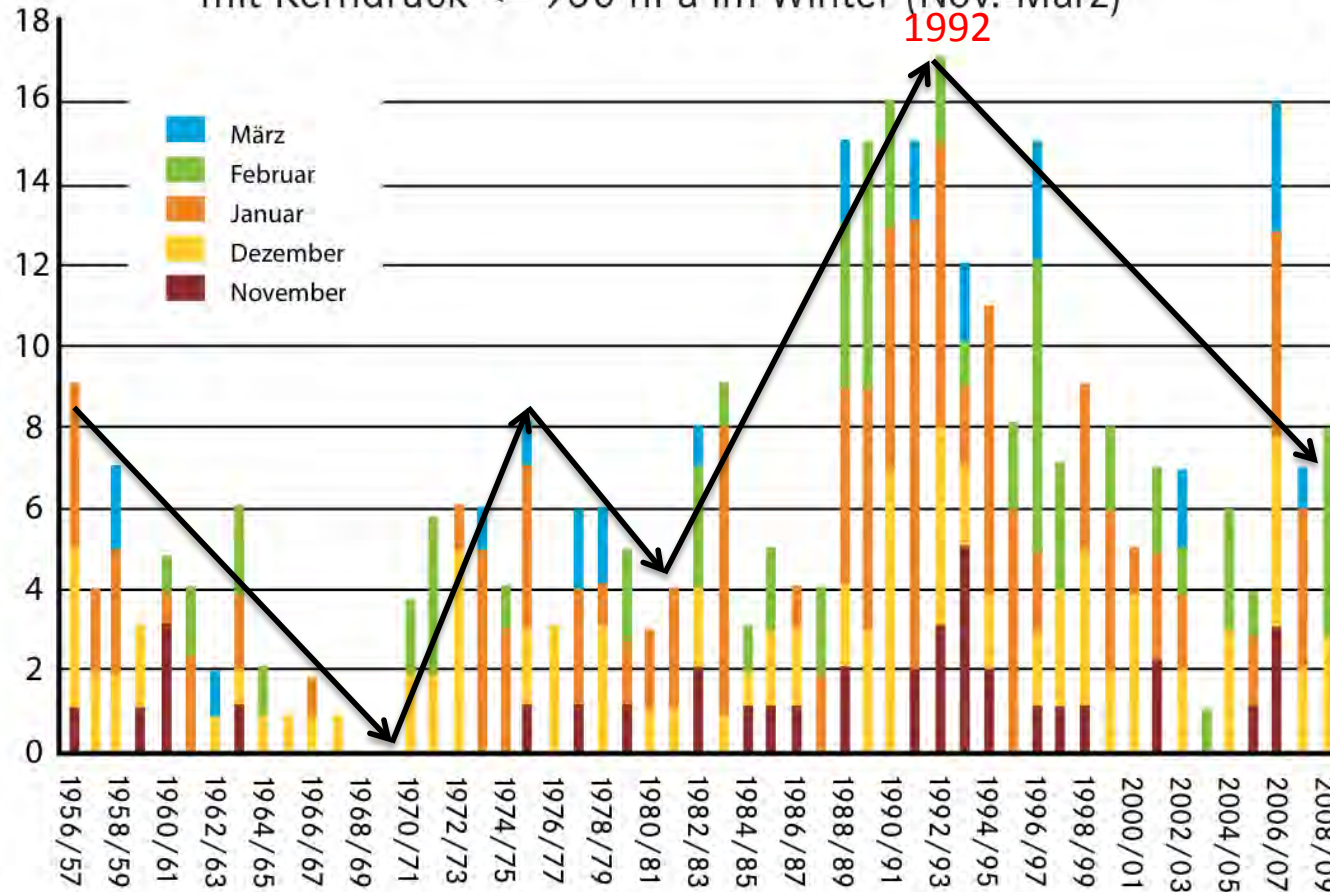
Mehr WD-Energie ?

Mehr Stürme ?

Stärkere Stürme ?

Abb. 2) Anzahl nordatlantischer Orkantiefs

mit Kerndruck ≤ 950 hPa im Winter (Nov.-März)



R. Franke: Die Nordatlantischen Orkantiefs seit 1956, NatRdsch Juli/2009, S.349-356

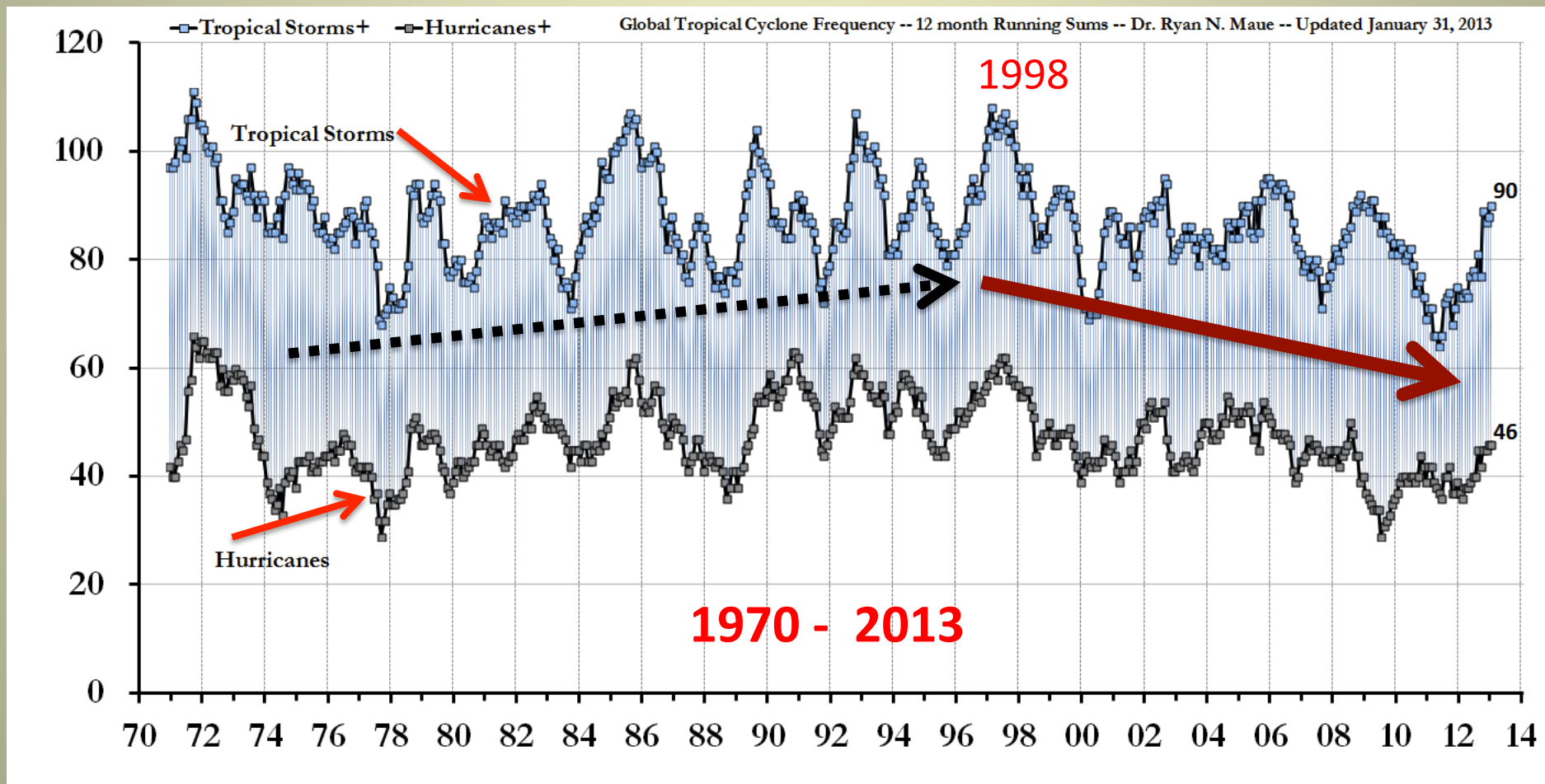
Trendpfeile eingefügt

...ständiges
"AUF + AB"

Klima-Trend?
... keine Spur !

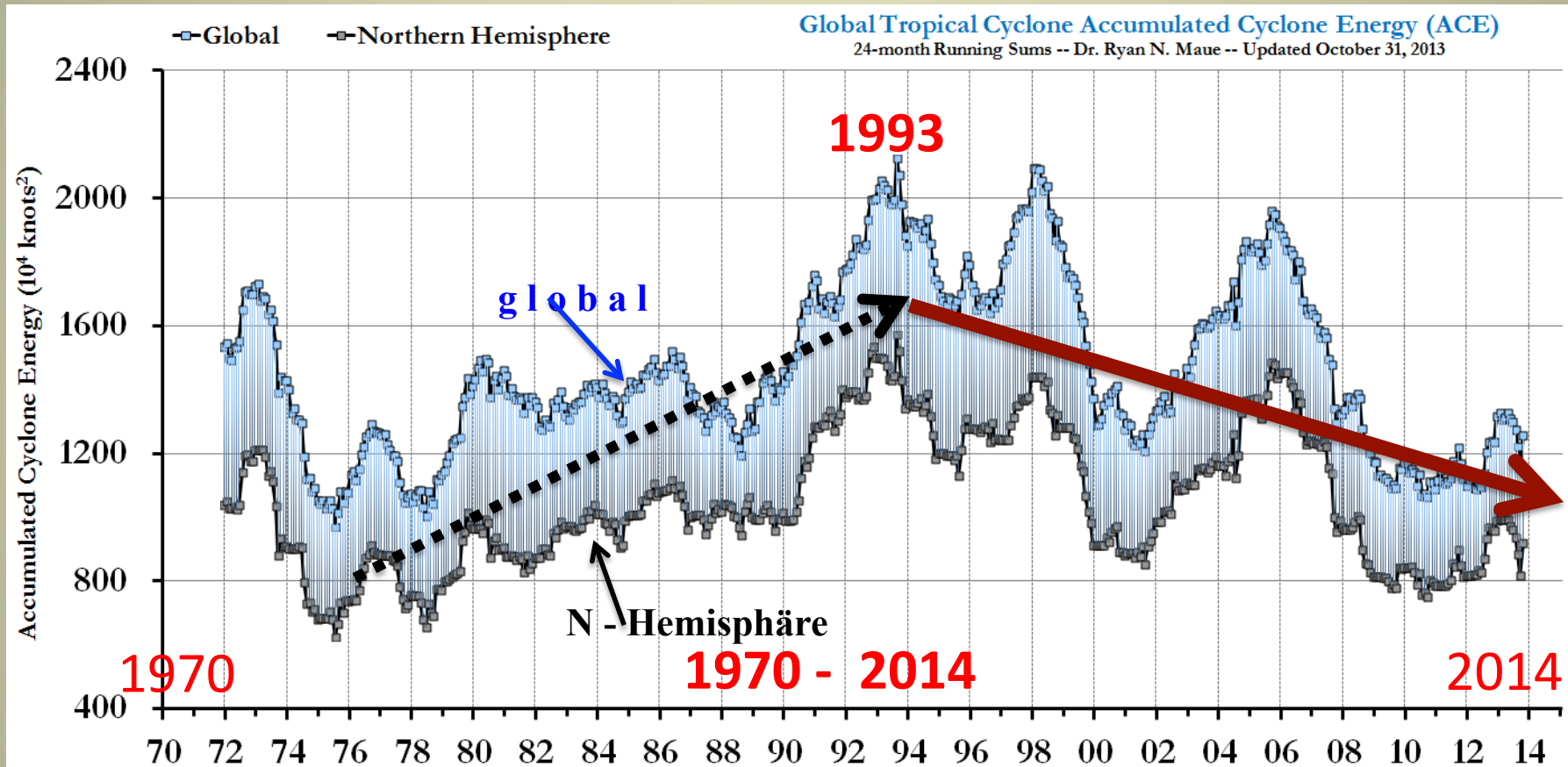
Global Tropical Storms and Hurricanes

Anzahl + Trend



Energie: ACE – Index

Kombination von Anzahl + Stärke



Florida State University, Ryan Maue:

*"Global Tropical Cyclone ACE does **not** show an **upward trend** in communion with global temperatures."*

Quelle: <http://policlimate.com/tropical/index.html> ; 2013

Klimarat IPCC 2013 zu :

Tropische Stürme und Hurrikane

IPCC 2013, AR5, WGI, Kapitel 2, Seite 216, pdf-Seite 232:

“No robust trends in annual numbers of tropical storms, hurricanes and major hurricanes counts have been identified over the past 100 years in the North Atlantic basin.”



“Keine robusten Trends bei den jährlichen Zahlen von tropischen Stürmen, Hurrikans und Stark-Hurrikans konnten in den letzten 100 Jahren im Nordatlantischen Becken ausgemacht werden.”

Außer-tropische Zyklonen

IPCC 2013, AR5, WGI, Kapitel 2, Seite 220, pdf-Seite 236:

“In summary, confidence in large scale changes in the intensity of extreme extratropical cyclones since 1900 is low. ... Likewise, confidence in trends in extreme winds is low, owing to quality and consistency issues with analysed data.”

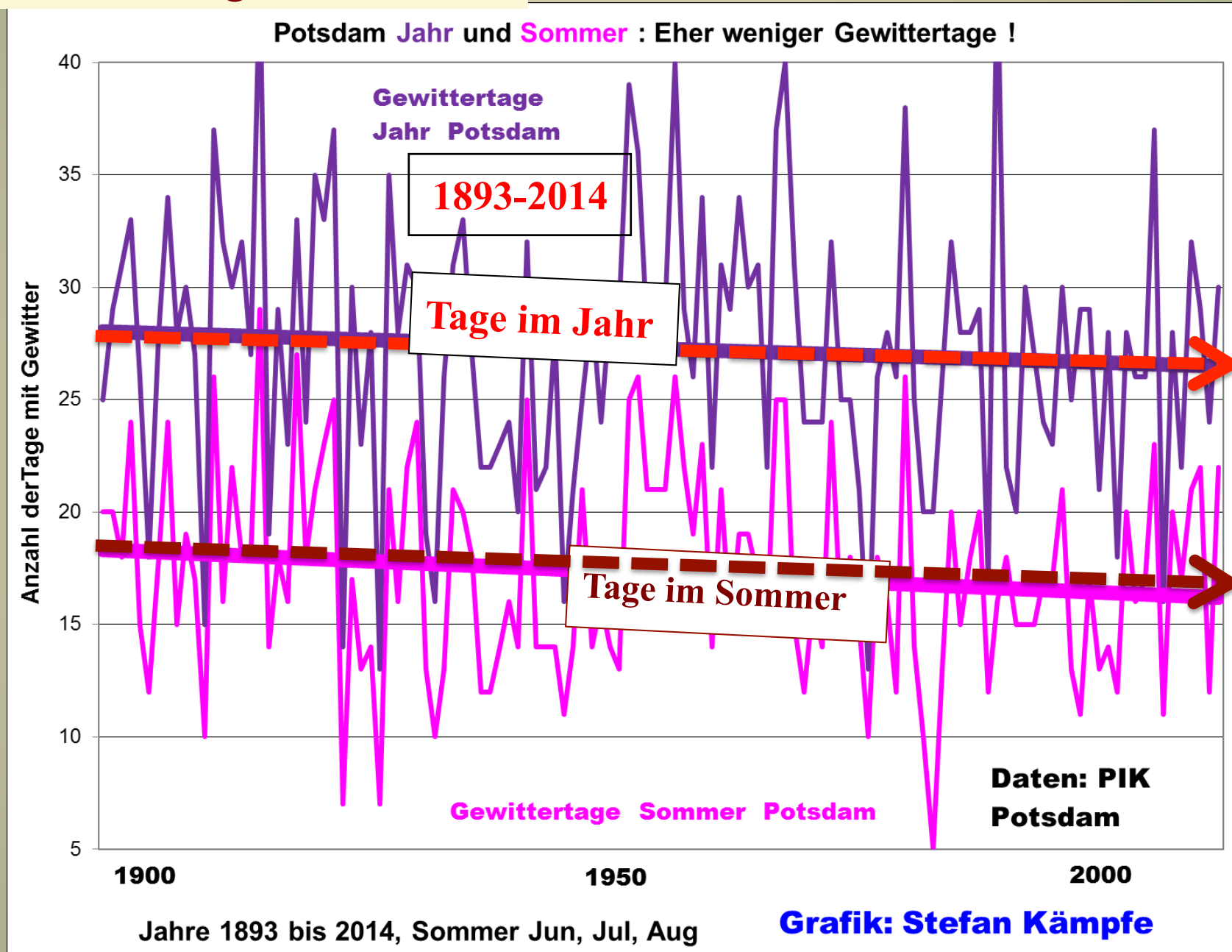


“Zusammenfassend ist das Vertrauen in große Änderungen in der Intensität extremer außertropischer Zyklone seit 1900 gering. ... Ebenso ist das Vertrauen in Trends in extreme Winde niedrig“

Die Messungen und Fakten

(3)

Mehr Gewitter ?



Gewitter + Hagel global

Klimarat IPCC 2013 zu Gewittern und Hagel :

IPCC 2013, AR5, WGI, Kapitel 2, Seite 216, pdf-Seite 232 :

=====

*“In summary, there is **low confidence in observed trends** in small-scale severe weather phenomena such as **hail and thunderstorms** because of historical data inhomogeneities and inadequacies in monitoring systems.”*

=====



*"Zusammenfassend gibt es [nur] ein **geringes Vertrauen in beobachtete Trends** bei den Unwetter-Erscheinungen wie **Hagel und Gewitter** wegen historischen Daten-Inhomogenitäten und Unzulänglichkeiten bei der Systemüberwachung."*

Man *benötigt* keine Skeptiker
zur Widerlegung der Klima-Alarmisten –

·
d e n n :

**Die kritischen Fakten stehen alle
im IPCC-Basis-Bericht !!**

·
... *im "Summary for Policymakers" (SPM 2014)*
*steht dann **das Gegenteil** !*

Die Model-Hypothese vom Wasserdampf-Feedback :

Kaum ein Journalist hat je begriffen,
daß die "Klima-Katastrophe" in den Modellen **nicht** mit CO₂,
sondern mit der Wasserdampf-Hypothese "herbei gerechnet" wird ;
ab + an gibt es eine Ausnahme :

PETER HELLER in Tichys Einblick (2016)** :

*" Jede Verdoppelung seiner Konzentration erhöht die Temperatur am Erdboden um etwa **ein Grad** ... "*

*"Angefeuert durch umfangreiche staatliche Fördermittel versuchen zahlreiche Klimaforscher seit Jahrzehnten, Verstärkungsmechanismen zu finden und zu beschreiben, die **die harmlose Erwärmungswirkung des Kohlendioxids potenzieren**. **Mehr Wasserdampf** durch Verdunstung oder die **Verminderung der Rückstrahlungsfähigkeit durch Abschmelzen** der Polkappen scheinen derzeit die **aussichtsreichsten Kandidaten** für die Konstruktion von Szenarien, in denen der vergleichsweise geringe anthropogene Kohlendioxideintrag den Anstoß für einen hohen Temperaturanstieg gibt. Solche Vorstellungen werden mit Rechenmodellen begründet. **Die Klimakatastrophe ist eine simulierte Apokalypse, keine gemessene oder beobachtete.**"*

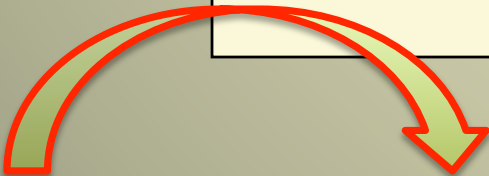
)** Tichys Einblick, 07.10.2016: "Das Klima hat den Weltklimavertrag nicht unterschrieben" <http://tinyurl.com/zbzabqt>

Zusammenfassung :

- () Eine **Verdoppelung** der gegenwärtigen atmosphärischen CO₂-Konzentration kann nach den physikalischen Gesetzen in der realen Atmosphäre nur eine Temperatur-Erhöhung von **< 1 Grad bewirken** ;
- () *Daher:* Die **Klima-Modelle** rechnen die Temperatur-Erhönungen von **2 ... 5 Grad nicht mit CO₂** ;
sondern mit der **Hypothese einer "Wasserdampf-Verstärkung"** ;
- () Die **Messungen der weltweiten Wetterdienste** (*Radiosonden und Satelliten*) finden über die **vergangenen 40 Jahre** in der Atmosphäre **keinen Trend zu mehr Wasserdampf**, sondern in den überwiegend meisten Höenschichten sogar eine **Wasserdampf-Abnahme** ;
- () Sowohl die **Wetterdienste** als auch der **Klimarat IPCC** finden weltweit **keinen Trend zu stärkeren Stürmen, Hurrikanen, Tornados, Unwettern, Starkniederschlägen ...**

Fazit :

Die "*Wasserdampf-Verstärkung*" ist eine unbewiesene Hypothese,
letztlich ein wissenschaftliches Konstrukt !



... Die Klima-Modelle sind falsch !

... wenn die *Klima-Katastrophe* nach **Köln** kommt →

1986 *Wasser*

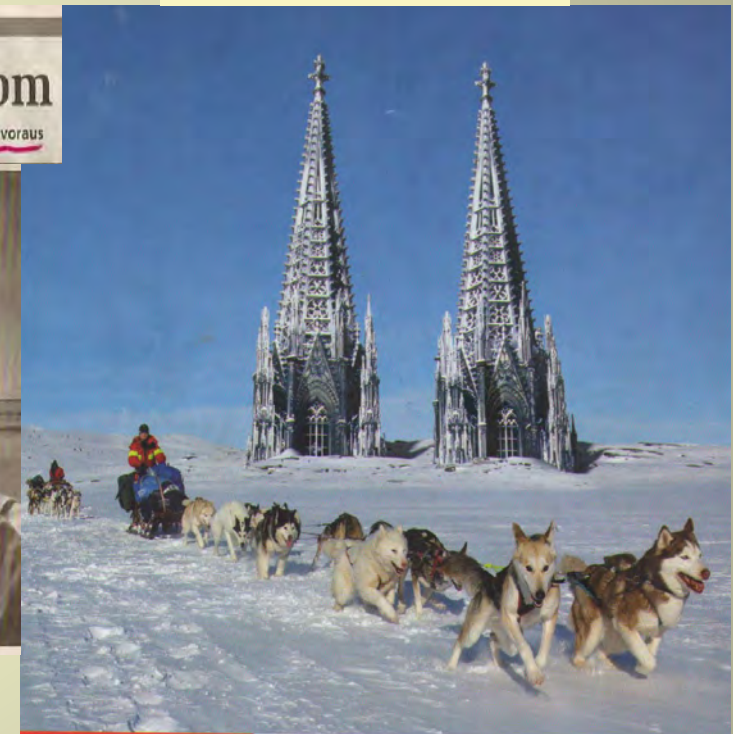


2007 *Wüste*



Nordsee-Ztg. ; 03.04.2007

2014 *Eis*



Ihr Beitrag zum Klima?
Mehr Bus & Bahn fahren!

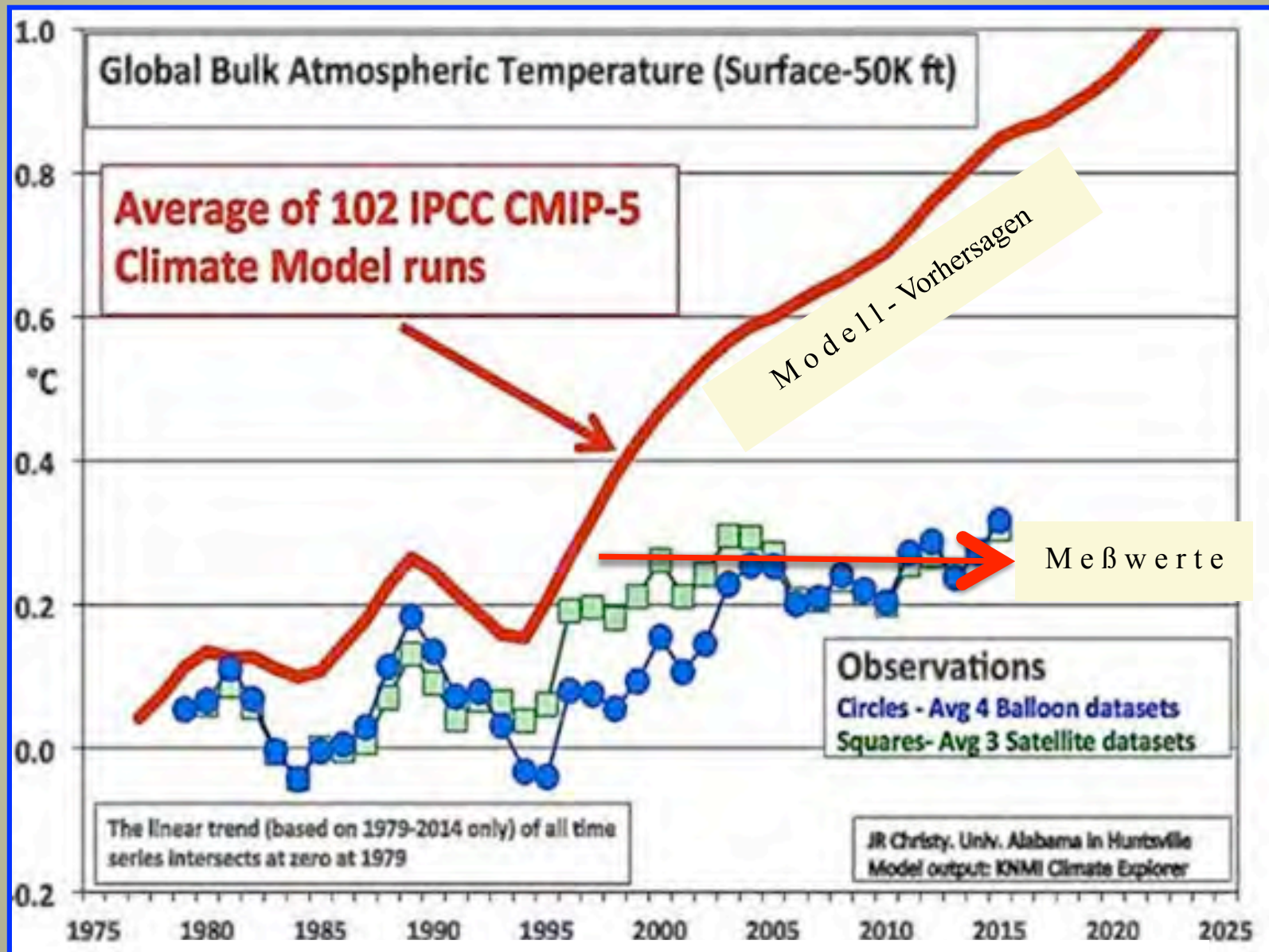
kvb-koeln.de
facebook.com/KVB.AG
twitter.com/KVB_Info
Sprechender Fahrplan 08003.504030 (kostenlos)
Schlaue Nummer 01803.504030 (9 ct/min. dt. Festnetz; mobil max. 42 ct/min)

KVB 
Menschen bewegen

Ergänzungen

Modell-Vorhersagen : falsch !

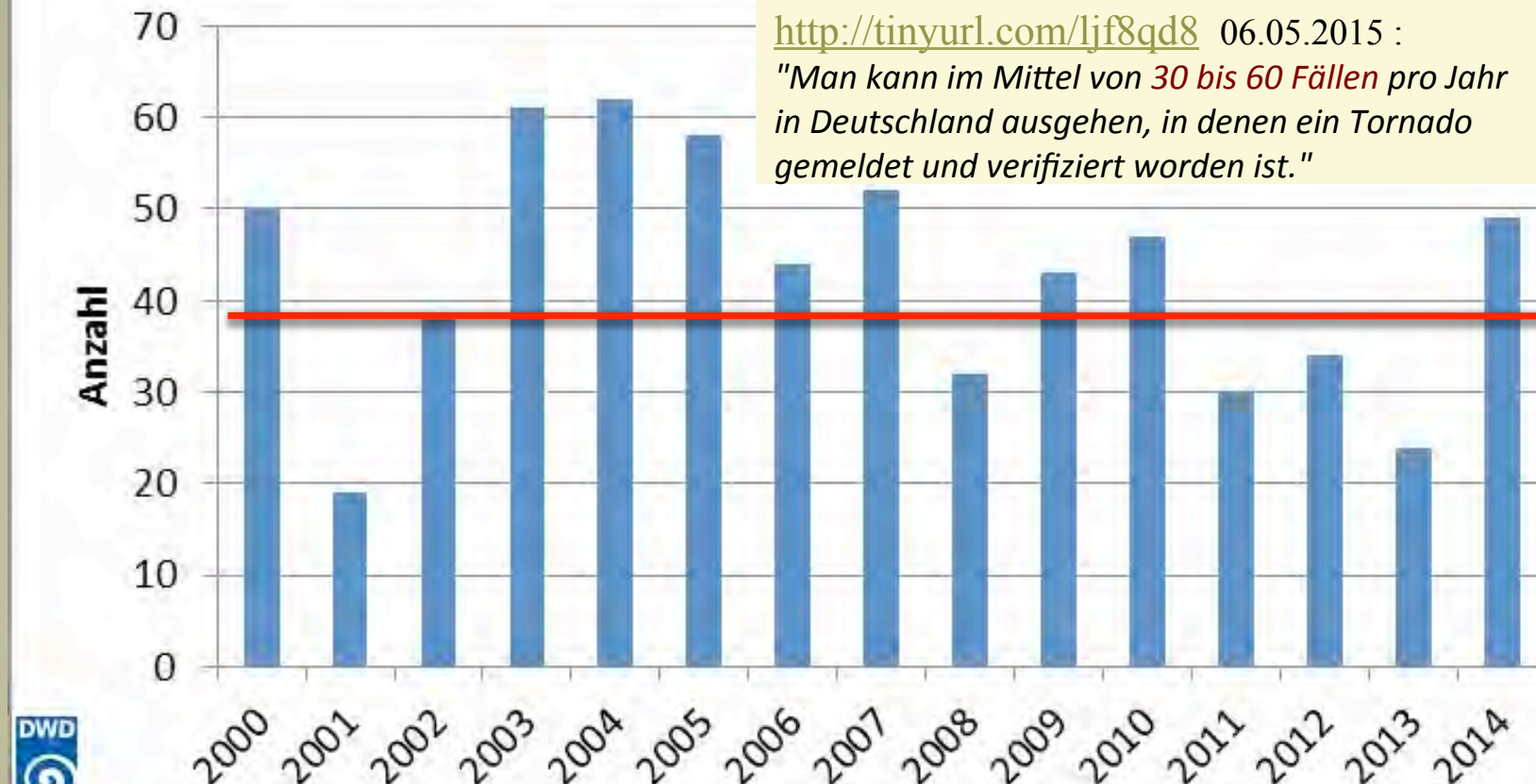
KEPuls / V-Folie / 2016



<http://www.eike-klima-energie.eu/news-cache/klimamodelle-funktionieren-nicht/>

Tornados in Deutschland

Bestätigte Tornados in Deutschland 2000-2014



<http://tinyurl.com/ljf8qd8> 06.05.2015 :

"Man kann im Mittel von **30 bis 60 Fällen** pro Jahr in Deutschland ausgehen, in denen ein Tornado gemeldet und verifiziert worden ist."

DWD: "Die Zahl der **Tornados in Deutschland** hat nach Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes (DWD) **nicht zugenommen**. **20 bis 60 Tornados werden pro Jahr registriert.**"

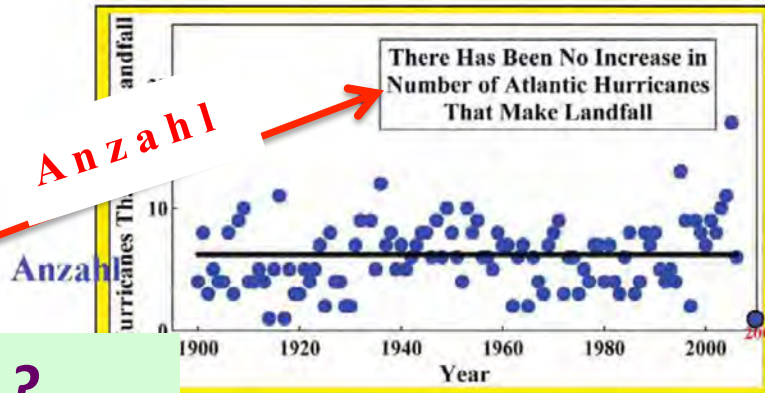
Offenbach, dpa/tse, Hanauer Anzeiger, 25.08.2010

SZ: "Häufen sich Tornados in Deutschland - und sind sie eine **Folge des Klimawandels ?**"

DWD; LARS KIRCHHÜBEL, Dipl.Met. :

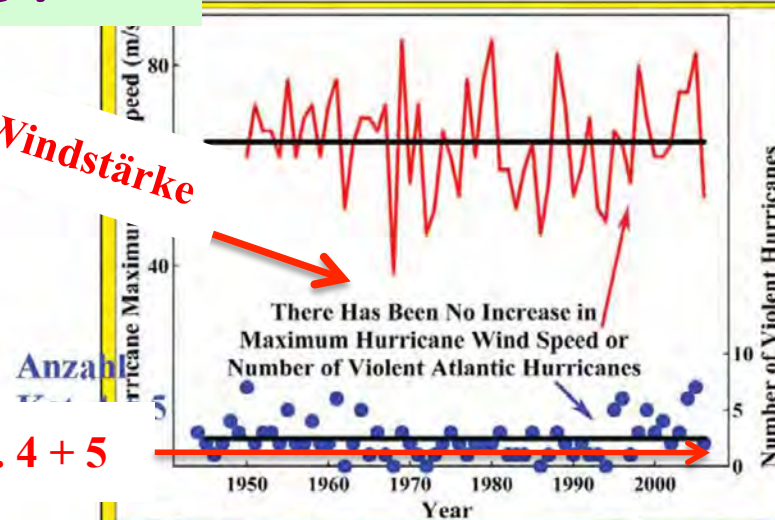
"Zwischen **20 bis 60 Tornados...** gibt es jährlich in Deutschland. ... **Ein Trend zu mehr Tornados lässt sich daraus nicht ablesen. Auch ein eindeutiger Zusammenhang mit dem Klimawandel ist nicht belegbar.**"

Süddeutsche Zeitung ; <http://tinyurl.com/na6yfrs> ; 15. Mai 2015

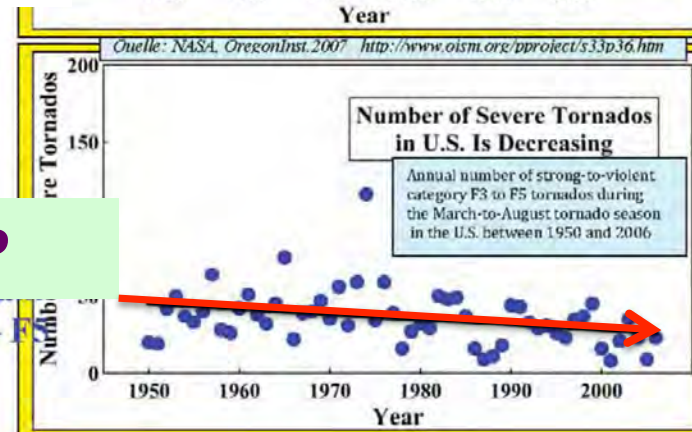


...mehr Hurrikane ?

maxim. Windstärke



Anzahl Kat. 4 + 5



...mehr Tornados ?

...nach 20(!) Jahren :

IPCC verabschiedet die Stürme :

IPCC AR5 WGI Chapter 2

KEPuls / V-Folie / 2014



“Current datasets indicate
no significant observed trends in global tropical cyclone
frequency over the past century ...

No robust trends in annual numbers of
tropical storms, hurricanes and major hurricanes
counts have been identified over the past 100 years in
the North Atlantic basin”.

...es wird ruhiger :
über **Land** ... über **Meer** ...
und auch
beim **IPCC** (2013/14)

*"Die **Warnung** vor einer Häufung gefährlicher **Hurrikane** wurde
im neuen Bericht (Anm.: IPCC 2013/14) **gestrichen**.")²*

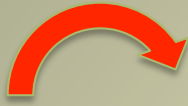
*"Die Prognosen über Stürme sind so **unzuverlässig**, das der Uno-Klimarat sie
nicht mit aufgenommen hat in seine Zusammenfassung.")¹)³*

¹ **SPIEGEL-ol**, 06.10.2013: Widersprüchliche Prognosen: Forscher entdecken Unstimmigkeiten im Uno-Klimabericht
<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/vorhersagen-im-5-ipcc-bericht-2013-kritik-am-uno-klimareport-a-926348.html>

² **Die Weltwoche**, 25.09.2013, Ade, Klimakatastrophe <http://www.weltwoche.ch/index.php?id=549020>

³ **SPIEGEL-ol** 27.09.2013 Welt-Klimareport: Fünf große Sorgen, fünf große Fragen ;

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/bilanz-des-5-ipcc-uno-klimareports-in-stockholm-2013-a-924791.html>



Die Politik hat sich
einer Pseudo-Wissenschaft
namens "Klima-Schutz"* bemächtigt !

)* ≠ Klima-Forschung

Die Klima- und Wetter-Katastrophe

findet in den Medien statt

... und in den Computern -

.....

nicht

in der Natur !